



Konzept Fachstelle Jugend Schlieren

Inhalt

1. Einleitung.....	2
2. Leitsätze und Regierungsschwerpunkte 2022 – 2026	2
3. Grundlagen	3
3.1. Rechtliche Grundlagen	3
3.2. Fachliche Grundlagen.....	3
3.3. Kernziele der offenen Jugendarbeit.....	3
4. Offene Jugendarbeit der Stadt Schlieren	4
4.1. Haltung der Fachstelle Jugend.....	4
4.2. Zielgruppen	4
4.3. Handlungsziele.....	4
4.4. Angebote / Leistungen	4
5. Organisation und Finanzierung.....	6
5.1. Vernetzung und Kommunikation	6
5.2. Qualitätssicherung.....	6
5.3. Finanzierung.....	6

1. Einleitung

Das geltende Arbeitskonzept der Fachstelle Jugend stammt aus dem Jahr 2009 und wurde in Zusammenarbeit mit der ZHAW Departement Soziale Arbeit erstellt. Es diente dazumal als Grundlage für die Einführung der offenen Jugendarbeit in der Stadt Schlieren, welcher das Stimmvolk im Mai 2009 zustimmte.

Seither verfügt Schlieren über eine Fachstelle Jugend, welche für die offene Jugendarbeit der Stadt verantwortlich ist. Im Kultur- und Begegnungszentrum (Kube) angesiedelt, betreiben die Mitarbeitenden einen offenen Treff, unterstützen und begleiten die Jugendlichen in Projekten und fördern die Inklusion. Die Fachstelle Jugend bietet zudem Beratungen sowie Coachings an und übermittelt die Jugendlichen bei Bedarf an andere Fachstellen.

Die Stadt Schlieren und die offene Jugendarbeit haben sich seit der Einführung der offenen Jugendarbeit stark weiterentwickelt. Das Arbeitskonzept wurde zuletzt im Jahr 2020 angepasst und überarbeitet.

Das vorliegende Konzept basiert auf dem bisherigen (2018–2022). Es wurde den aktuellen Bedingungen sowie dem aktuellen Leitbild und den Regierungsschwerpunkten 2022 – 2026 angepasst.

2. Leitsätze und Regierungsschwerpunkte 2022 – 2026

Schlieren ist eine lebendige, attraktive und lebenswerte Begegnungsstadt.

Aus den verschiedenen Schwerpunkten der Stadt Schlieren ist für die offene Jugendarbeit der Schwerpunkt der gesellschaftlichen Entwicklung besonders relevant:

- Identität stiften
Schlieren ermöglicht Partizipation für die Bevölkerung.
- Freizeit- und Kulturangebote entwickeln
Öffentliche Plätze der Stadt Schlieren sollen belebt und eine mobile Jugendarbeit eingeführt werden.

In angepasster Form ergeben sich daraus für die Jugendarbeit folgende Leitsätze:

- Jugendliche in der Stadt Schlieren beteiligen sich aktiv an Prozessen des Gemeinwesens und sind altersgerecht im Sozialraum der Stadt Schlieren inkludiert. Die Jugendlichen fühlen sich als Teil der Gesellschaft wohl und sicher.
- Die Jugendlichen werden auf dem Weg zur Selbstständigkeit gefördert und in ihrem Entwicklungsprozess unterstützt. Dabei werden ihre Ressourcen berücksichtigt und gefördert.
- Die Ressourcen der Fachstelle Jugend werden fachlich und wirtschaftlich, wirksam und bedarfsgerecht eingesetzt, wodurch genügend Freiräume für Jugendliche zu ihrer Entfaltung und Entwicklung zur Verfügung stehen.

3. Grundlagen

3.1. Rechtliche Grundlagen

Für die offene Kinder- und Jugendarbeit gelten insbesondere folgende rechtliche Grundlagen:

Internationale Ebene

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
- Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN)
- Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung der Weltgesundheitsorganisation (WHO)

Nationale Ebene

- Schweizerische Bundesverfassung, Artikel 11, 41 und 67
- Kinder- und Jugendförderungsgesetz (KJFG)

Kantonale und kommunale Ebene

- Kinder- und Jugendhilfegesetz des Kantons Zürich (KJHG)
- Organisationsreglement des Stadtrates Schlieren

3.2. Fachliche Grundlagen

Die offene Kinder- und Jugendarbeit versteht sich als wichtige Akteurin der ausserschulischen Bildung. Sie begleitet, unterstützt und fördert Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf dem Weg zur Selbständigkeit. In der Gemeinde/Stadt ist sie Drehscheibe sowie Anlauf- und Beratungsstelle für alle Akteure der Kinder und Jugendförderung.

Die fachlichen Grundprinzipien der offenen Jugendarbeit sind:

- Offenheit
- Freiwilligkeit
- Informelle Bildung
- Partizipation
- Niederschwelligkeit
- Lebensweltorientierung
- Sozialräumliche Orientierung
- Genderreflexion
- Ressourcenorientierung
- Selbstreflexion

3.3. Kernziele der offenen Jugendarbeit

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können frei über ihren individuellen Lebensentwurf entscheiden und haben die Chance, diesen zu verwirklichen. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene verfügen über ein hohes Selbstwertgefühl- und Bewusstsein sowie ausgeprägte Handlungs- und Sozialkompetenzen. Sie fühlen sich gesund und wohl, beteiligen sich aktiv und partnerschaftlich an Prozessen des Gemeinwesens und sind altersgerecht in die Gesellschaft inkludiert.

Zur Erlangung dieser Ziele braucht es Freiräume, die Erholung und "Nichtstun" sowie Kreativität und Entfaltung von individuellen körperlichen, emotionalen und intellektuellen Fähigkeiten ermöglichen. In den Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit und den Gemeinden/Städte bedarf es kinder- und jugendgerechte Prozesse, zu denen auch Mitsprache und Beteiligung seitens der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gehören. Die offene Kinder- und Jugendarbeit versteht sich als Anlauf- und Schlüsselstelle für diese Zielgruppen im jeweiligen Einzugsgebiet.

4. Offene Jugendarbeit der Stadt Schlieren

4.1. Haltung der Fachstelle Jugend

Respekt, Offenheit, Vertrauen, Selbstverantwortung

- Wir stehen mit den Jugendlichen in Beziehung und begegnen ihnen offen.
- Wir akzeptieren, unterstützen und respektieren die Jugendlichen als Individuen in ihrer Vielfaltigkeit.
- Wir bieten den Jugendlichen einen Freiraum zur individuellen und sozialen Entwicklung und zeigen ihnen mögliche Gefahren und gesellschaftliche Grenzen auf.
- Wir unterstützen die Jugendlichen beim Tragen von Selbstverantwortung und stehen ihnen mit Vertrauen bei.

4.2. Zielgruppen

- Kinder ab der 5. Klasse, Jugendliche und junge Erwachsene (bis ca. zum 23. Lebensjahr) der Stadt Schlieren
- Stadt Schlieren (Bevölkerung, Politik und Verwaltung)
- Bezugsgruppen und weitere Akteure der Kinder- und Jugendförderung

4.3. Handlungsziele

- Die Fachstelle Jugend fördert Lebenskompetenzen und Eigeninitiative der Jugendlichen.
- Die Fachstelle Jugend bietet niederschwellige Beratung an und triagiert gegebenenfalls an weiteren Fachstellen in der Kinder- und Jugendhilfe.
- Die Fachstelle Jugend unterstützt Jugendliche bei der Umsetzung eigener Ideen und Projekte.
- Die Fachstelle Jugend organisiert mit den Jugendlichen Freizeitangebote. Sie unterstützt und initiiert strukturierte Angebote der öffentlichen Hand sowie Vereine und Organisationen.
- Die Fachstelle Jugend fördert die Prävention bei Jugendlichen in den Bereichen Sucht, Gesundheit und Gewalt.
- Die Fachstelle Jugend fördert die Inklusion von Jugendlichen in der Stadt Schlieren sowie den Dialog zwischen den Jugendlichen und der Gemeinde.
- Die Fachstelle Jugend evaluiert ihre Angebote, Kontakte, Aktivitäten sowie fachliche Grundlagen und Haltung regelmässig.

4.4. Angebote / Leistungen

- Kultur- und Begegnungszentrum

Die Fachstelle Jugend betreibt das Kultur- und Begegnungszentrum für Jugendliche (Kube). Im Kube findet der Jugendtreff statt, wo altersgerechte Veranstaltungen und Projekte durchgeführt werden. Der offene Jugendtreff am Mittwoch, Donnerstag und am Freitag wird jeweils von zwei - und bei Bedarf von drei - Jugendarbeitenden während der Öffnungszeiten begleitet.

Um dem stetig wachsenden Bedarf an Angeboten im Kube sowie den Bedürfnissen der unterschiedlichen Altersgruppen gerecht zu werden, werden die Treffzeiten auf die unterschiedlichen Altersklassen aufgeteilt. Konkret bietet die Jugendarbeit folgende Treffangebote an:

- Offener Treff für die 5. und 6. Klasse: Jeweils Dienstag und Mittwoch.
- Offener Treff für Jugendliche ab der Oberstufe: Jeweils Mittwoch, Donnerstag und Freitag.
- Ü16-Treff für Jugendliche ab 16 Jahren: Das Angebot wird geprüft und je nach Resultat frühestens im Jahr 2024 eingeführt.

– Projekte

Mit und für die Jugendlichen initiiert die Fachstelle Jugend Projekte, welche sich an den Bedürfnissen der Jugendlichen orientieren. Aus Projekten können traditionelle Veranstaltungen entstehen.

– Veranstaltungen

Die Fachstelle Jugend bietet den Jugendlichen, bei Bedarf partizipative Veranstaltungen an. Durch diese Veranstaltungen wird die Jugendkultur gefördert und gestärkt. Die Veranstaltungen haben einen niederschweligen Charakter und sollen für Jugendliche leicht zugänglich sein.

– Jugendinformation

Die Fachstelle Jugend bietet Informationsangebote/Gespräche zu jugendrelevanten Themen für Jugendliche, deren Bezugspersonen und Fachpersonen und sonstige Interessierte an. In der Kube-Infothek finden die Jugendlichen zu diversen Jugendthemen umfangreiche und aktuelle Informationen. Jugendliche können sich von Flyern und Broschüren inspirieren lassen.

– Beratung/Coaching und Triage

Die Fachstelle Jugend bietet den Jugendlichen Beratung und Coaching und fördert ihre Lebenskompetenz. Seit 2020 gibt es im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit einen erhöhten Beratungsbedarf, welcher weiterhin anhält. Die Jugendarbeitenden können für Beratung, Begleitung und Austausch bei Alltagsthemen wie Lehrstellensuche, Krisen- und Konfliktmanagement, Umgang mit Stressoren, Mobbing sowie Freundschaft und/oder Paarbeziehungen aufgesucht werden.

– Räume

Die Räume im Kube können von den Jugendlichen der Mittelstufe und ab der Sekundarstufe zu alternierenden Zeiten genutzt werden.

Im Untergeschoss des Kube gibt es weitere Räume wie ein Tonstudio, ein Tanz- oder ein Girls*room, die projektspezifisch und kostenlos genutzt werden dürfen. Während den Öffnungszeiten können sich die Jugendlichen frei in diesen bewegten Räumen. Die Räume im Untergeschoss werden den älteren Jugendlichen im Rahmen einer selbstverwalteten Raumnutzung angeboten.

– Schulferien

Während der Schulferien der Stadt Schlieren bietet die Fachstelle Jugend den Jugendlichen eine Freizeitbeschäftigung.

– Genderspezifische Angebote

Gendergerechte Jugendarbeit hat den Anspruch, Geschlechterstereotypen zu hinterfragen und Jugendliche bezüglich ihres Geschlechts in ihrer Identitätsfindung zu unterstützen. Gesellschaftliche Erwartungen und Rollen werden hinterfragt, reflektiert und teilweise aufgebrochen, um Handlungsoptionen zu verbreiten. Die Fachstelle Jugend bietet zudem genderspezifische Angebote an. Dabei wird auf ein offenes und akzeptierendes Klima geachtet.

– Soziale Medien

Die Fachstelle Jugend ist bemüht, aktiv auf den sozialen Medien unterwegs zu sein. Dabei wird hauptsächlich Instagram als soziale Plattform genutzt. Diese dient als Brücke zwischen Jugendarbeit und Jugendlichen und wird primär für den Support, den Informationsaustausch und/oder als Werbefläche für die Angebote der Fachstelle genutzt. Dadurch kann Werbung in Papierform reduziert werden. Instagram ermöglicht des Weiteren die Bedürfnisse der Jugendlichen durch online Umfragen abzuholen sowie Sensibilisierungsarbeit zu leisten. Die Mitarbeitenden verfügen über ein Geschäfts-Smartphone (Telefon und Whatsapp). So sind die Jugendarbeitenden bei Bedarf erreichbar.

– Weiterentwicklung

Die Fachstelle Jugend prüft laufend ihre Angebote und Leistungen und entwickelt diese weiter.

– Mobile Jugendarbeit

Die mobile Jugendarbeit ermöglicht der offenen Jugendarbeit, regelmässig im öffentlichen Raum der Stadt Schlieren präsent zu sein. Sie kann sich anwaltschaftlich für die Anliegen der Jugendlichen einsetzen und präventiv sowie gesundheitsfördernd wirken. Durch mobile und aufsuchende Begegnungs- und Freizeitangebote schafft die Jugendarbeit Freiräume für Jugendliche in Schlieren, ist in der Lebenswelt der Jugendlichen präsent und es wird ein Beziehungsaufbau vor Ort ermöglicht.

– Mittelstufentreff

Um den altersentsprechenden Bedarf abzudecken, wird die Erweiterung des Mittelstufentreffs in einem bedarfsgerechten und adäquaten Raum angestrebt.

5. Organisation und Finanzierung

5.1. Vernetzung und Kommunikation

- Die Fachstelle Jugend ist über die verschiedenen Vernetzungsplattformen im Limmattal mit weiteren Akteuren der Kinder- und Jugendhilfe vernetzt.
- Mit den Schulsozialarbeitenden ist die Fachstelle Jugend in engem fachlichem Austausch.
- Die Fachstelle Jugend unterstützt die Schulen der Stadt Schlieren bei Veranstaltungen und Festen.
- Alle 1.Klassen der Sekundarstufe und alle 5.Klassen der Primarstufe in Schlieren besuchen mit ihren Lehrpersonen das Kube und lernen es dabei kennen.
- Die Fachstelle Jugend kommuniziert mit den Jugendlichen über jugendgerechte soziale Medien.
- Die Fachstelle Jugend pflegt den Austausch und den Kontakt mit politischen Gremien, der Jugendkommission und der Bevölkerung.
- Die Fachstelle Jugend verfügt über eine Fachstellenleitung. Sie ist der Abteilungsleitung Bildung und Jugend unterstellt und verantwortlich für die Umsetzung des Konzepts. Die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen sind separat in der Stellenbeschreibung festgehalten.

5.2. Qualitätssicherung

Die Qualität der Dienstleistungen der Fachstelle wird mit verschiedenen Mitteln gesichert:

- Konzeptbasierte Angebote
- Evaluation, Optimierung und Weiterentwicklung der Angebote
- Jahresplanung /Jahresauswertung
- Statistikführung & Reporting
- Wöchentliche Teamsitzungen und Protokollführung
- Falldokumentationen bei Beratung und Coaching
- Weiterbildung für Mitarbeitende der Fachstelle
- Teamsupervision

5.3. Finanzierung

Für die im Arbeitskonzept aufgeführten Leistungen stehen die notwendigen personellen, räumlichen und finanziellen Mittel bereit. Dauerhafte Angebote der Fachstelle Jugend, wie zum Beispiel das Kultur- und Begegnungszentrum (Kube), Veranstaltungen, Partys und Workshops werden von der Stadt Schlieren finanziert.

Das Arbeitskonzept wurde am 14. November 2023 der Jugendkommission vorgestellt und von dieser gutheissend zur Kenntnis genommen.